



Am heutigen Freitag gastiert um 20.00 Uhr der EC „Die Adler“ Kitzbühel in der Domstadt, ehe es am Sonntag um 18.30 Uhr auswärts zum Aufeinandertreffen mit dem DEL2-Absteiger aus Deggendorf kommt.

Constantin Ontl wird hierbei auch dieses Wochenende nicht zum Einsatz kommen. Verteidiger Korbinian Schütz steht nach überstandener Verletzung wieder auf dem Eis, wird aber aller Voraussicht nach, um kein Risiko einzugehen, noch geschont.

RÜCKBLICK AUFS VERGANGENE WOCHENENDE

In der Freitagspartie beim Ligakonkurrenten EC Peiting gelang den Eisbären in einer hitzigen Partie ein 6:5 Erfolg nach Overtime. Zum ersten Mal ohne Torerfolg blieben die Oberpfälzer schließlich am Sonntag in der Begegnung gegen die Dresdner Eislöwen. Trotz guter Leistung und bester Chancen behielten die Sachsen mit 3:0 die Oberhand.

TEAMCHECK KITZBÜHEL

Der EC „Die Adler“ Kitzbühel aus der Alps Hockey League, geht im Vergleich zum Vorjahr mit einem neuformierten Kader in die neue Spielzeit und zeigte in den bisherigen Partien starke Leistungen. Dies bekamen auch die Eisbären im Hinspiel vor drei Wochen deutlich zu spüren, als sich die Adler eine zwischenzeitliche 3:1 Führung herauspielen konnten. Dennoch mussten sie sich den Oberpfälzern letztlich mit 4:5 nach Verlängerung geschlagen geben. Vergangenen Sonntag wurde eine erneut starke Leistung belohnt, indem die Österreicher den Oberligakonkurrenten der Eisbären, die Starbulls Rosenheim nach zwischenzeitlichen Rückstand noch mit 5:3 in die Schranken weisen konnten.

TEAMCHECK DEGGENDORF

Der DSC muss nach dem Abstieg aus der DEL2 in der kommenden Spielzeit wieder in der Oberliga Süd auf Punktejagd gehen. Den Verantwortlich gelang es in der Sommerpause einen außerordentlich starken Kader zusammen zu stellen. Mit der Erfahrung von über 2000 DEL-Spielen ergänzt mit jungen Talenten aus dem eigenen Nachwuchs zählen die Niederbayern ohne Frage zu den Mitfavoriten um den Aufstieg. Im Kader von Trainer Dave Allison befinden sich absolut erfahrene Akteure wie Christoph und Andreas Gawlik, René Röhke, Andrew Schembri und Marcel Pfänder. Mit Kyle Osterberg wurde zudem für die Oberliga ein absoluter Top-Stürmer verpflichtet, welcher die zweite Ausländerposition im Team neben Curtis Leinweber besetzt. Bekanntestes Gesicht im DSC-Trikot ist aber ohne Zweifel Thomas Greilinger. Das Deggendorfer Urgestein und Ex-Nationalspieler, welcher allein eine Erfahrung von über 800 DEL-Partien mit sich bringt, wechselte vom ERC Ingolstadt aus der DEL zu seinem Heimatverein.

Die ersten beiden Testspiele der Rot-Blauen gingen allerdings verloren. Der University of Ottawa unterlag der DSC mit 1:3 und beim Abschiedsspiel von Thomas Greilinger gegen den ERC Ingolstadt kassierten die Niederbayern ein 1:9.

Österreichisch-Niederbayerisches Wochenende für die Eisbären

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Freitag, den 06. September 2019 um 12:20 Uhr

Eine Übertragung auf SpradeTV wird es an diesem Wochenende nicht geben. Zum heutigen Heimspiel, wird euch der Liveticker mit allen Toren auf dem Laufenden halten.

Die Abendkasse öffnet in der Vorbereitung eineinhalb Stunden vor Spielbeginn, die Arena eine Stunde vorher.